

## **Urknall, Dinos, Meteoriten und unsere Vorfahren: Das NHM Wien im „Museums-Check“ am Sonntag, den 5. November 2017, um 18.30 Uhr in 3 SAT**

**Im Naturhistorischen Museum Wien macht 3 SAT-Moderator Markus Brock eine Zeitreise durch 4.6 Milliarden Jahre Geschichte. Bei seinem Rundgang durch den Palast der Wissenschaften begleitet ihn der Schriftsteller Raul Schrott. Die halbstündige Sendung über das traditionsreiche Haus an der Wiener Ringstraße wird am Sonntag, den 5. November 2017, um 18.30 Uhr in 3 SAT ausgestrahlt.**

Sind wir Menschen wirklich die Krone der Schöpfung oder nur eine Laune der Evolution? Und könnte ein Meteorit unser Dasein plötzlich beenden? Im Naturhistorischen Museum Wien suchen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nach Antworten.

„Das Naturhistorische Museum Wien ist kein Museum im üblichen Sinne“, betont Generaldirektor Christian Köberl. „Die wissenschaftlichen Sammlungen sind bis heute ein ergiebiges und wichtiges Depot für unsere Forschungsarbeiten. Hinter den Kulissen des Museums arbeiten rund 60 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Sie analysieren die Sammlungsobjekte mit den jeweils neuesten technischen Mitteln, wie etwa einer hochkomplexen Elektronenstrahlmikrosonde“.

### **Meteoriten zum Anfassen**

Längst wissen wir noch nicht alles über die Geschichte des Universums und die Evolution. Kennen wir etwa schon alle Tier- und Pflanzenarten? Wann genau hat der Mensch die Bühne der Welt betreten? Und was erzählen uns Meteoriten über die Entstehung des Sonnensystems? Die Meteoriten-Schausammlung des Naturhistorischen Museums Wien ist interaktiv gestaltet. Man kann Meteoriten in die Hand nehmen, ihr Gewicht schätzen oder virtuell einen Impakt, einen Meteoriteneinschlag, simulieren.

### **Poesie der Evolution**

Raoul Schrott ist nicht nur ein preisgekrönter Schriftsteller, der Österreicher ist auch Experte in Sachen Evolution. 2016 hat er ein außergewöhnliches Buch über die Entstehung des Universums veröffentlicht. In seinem Buch „Erste Erde. Epos“ verarbeitet der Tiroler das Wissen über die Welt - vom Urknall bis zum Auftauchen des Homo Sapiens - in einem anspruchsvollen literarischen Text.

Beim Rundgang durch die historische Schausäle des Naturhistorischen Museums Wien erzählt Raoul Schrott von spannenden Begegnungen mit Wissenschaftlern, seiner persönlichen Faszination für die Entstehung der Erde und seinem Versuch, das ebenso Unbegreifliche wie Wunderbare in Poesie zu fassen. „Alle Fragen, die ich hatte, habe ich beantwortet bekommen, obwohl die Dinge natürlich nie erschöpfend zu klären sein werden“, sagt Raoul Schrott. Sein Weltbild sei grundlegend anders als vor dem Buch. „Ich fühle sich zum ersten Mal zuhause“, meint er.

### **Ein Austernriff in Österreich**

Dass ein Asteroideneinschlag Ursache für das Verschwinden der Dinosaurier war, gilt heute als wissenschaftlich gesichert. Markus Brock fragt bei Paläontologin und Saurier-Expertin Ursula Göhlich nach, warum die Dinosaurier zu den Publikumslieblingen des Museums gehören. Von ihr erfährt er auch etwas über Österreich, das wohl nur wenigen bekannt ist. Im heutigen Korneuburger Becken lag vor 16,5 Millionen Jahren ein Austernriff mit den größten Austern der Welt. Fossile Zeugnisse des Riffs sind im Naturhistorischen Museum Wien genauso zu bewundern wie die größte Meeresschildkröte der Welt.

<http://www.3sat.de/page/?source=/ard/museumscheck/195146/index.html>

Presseinfos unter: [www.nhm-wien.ac.at/presse](http://www.nhm-wien.ac.at/presse)

**Rückfragehinweis:**

**Mag. Irina Kubadinow**

Leitung Kommunikation & Medien,  
Pressesprecherin

Tel.: ++ 43 (1) 521 77 DW 410

Mobil: 0664 415 28 55

irina.kubadinow@nhm-wien.ac.at

**Mag. Verena Randolf**

Kommunikation & Medien  
Pressereferentin

Tel.: ++ 43 (1) 521 77 DW 411

Mobil: 0664 6216140

verena.randolf@nhm-wien.ac.at